FACH SCHRIFTEN VERLAG

02 | 2020 € 6,80 Österreich € 7,50; Schweiz sfr 13,60; BeNeLux € 7,90; Italien € 8,80; Spanien € 8,80; Portugal € 8,80 (cont.); Slowenien € 8,80; Slowakei € 8,80

HAUS TRÄUME

schöner bauen • besser leben

HAUSTRÄUME

4 191836 406800 02

32 Seiten Architektur + Öfen EXTRA

SLOW LIVING

IM TREND: ECHT, EDEL & ZEITLOS

NEUE IDEEN FÜR JEDEN GESCHMACK

moderne Landhäuser
schicke Stadtvillen
coole Bungalows

Villa aus Glas & Holz

RAFFINIERT KOMBINIERT

Spektakuläre Szenerie

Eine traumhafte Landschaft bildet den Rahmen für diesen modernen Villenentwurf. Entstanden ist eine sensibel auf Ort und Bewohner eingehende Architektur, in der Natur, Aussicht und Jahreszeiten die Hauptrolle spielen.

Pool und Pergola sind prägnante Gestaltungselemente und beeinflussen die Außenwirkung der Villa wesentlich.

Eine sanfte geschwungene Wiese durch die ein kleiner Bach mäandert, der in einen von Bäumen umrandeten Weiher mündet. Ein Stück weiter zieht die Donau in breitem, ruhigen Lauf. In dieser idyllischen Szenerie wollte das Bauehepaar seinen Altersruhesitz realisieren. Und

so außergewöhnlich wie die Umgebung sollte auch das Gebäude werden.

Sie wünschten sich ein weitläufiges, ebenerdiges Domizil, in dem sich Natur, Aussicht und Jahreszeiten unmittelbar erleben lassen. Der Bungalow erfüllt all diese Ansprüche. Mit seiner ununterbrochenen, bodentiefen Verglasung öffnet sich das dreiteilige Ensemble zur Landschaft. Zur Straße hin sorgt die puristische und bewusst reduzierte Fassade für architektonischen Kontrast und Privatsphäre. Ein Einschnitt in der Kubatur gewährt Einblick auf einen kleinen Ausschnitt des Haus- ▶

Die Sichtachse reicht vom Essbereich durch Fenster bis ins Schlafzimmer. Die rückspringende Glasfassade bezieht den Pool in das Wohngeschehen ein.

Natürliche Holzoberflächen setzen warme Kontrastpunkte im ansonsten schlicht weiß gehaltenen Interieur.

„Schönheit ist wie ein Ort, den man nicht verlassen möchte.“

Anna Philipp, Geschäftsführerin
Philipp Architekten

Eine Wand aus schmalen Holzlamellen separiert den Wohn- vom Eingangsbereich und ist nicht nur trennendes, sondern auch gestaltendes Element.

innern bis hin zum Infinitypool. Dieser erstreckt sich in den Baukörper und verschmilzt im Garten optisch mit dem Horizont und der Donau. An den Pool schließt sich eine weitläufige Terrasse an. Darüber zieht sich eine vorgehängte Pergolakonstruktion über die gesamte Gebäudebreite von ca. 46 Meter und schafft eine optische Klammer.

Das Herz des Hauses ist der loungeartig gestaltete Wohnbereich mit offener Küche, Essbereich und übereck angeordnetem Kaminzimmer. Auf diese zentrale Zone folgt auf der Nordseite über eine gläserne Fuge der Schlafkubus mit Masterbedroom, Hauptbad, Ankleide und Fitnessraum. Der südliche Kubus wurde um ein Stockwerk nach oben erweitert. Im Erdgeschoss mit separatem Zugang befindet sich der Arbeitsbereich des Ehepaars, darüber zwei Gästezimmer und ein Gäste-WC. Zwischen Wohn- und Ateliergebäude liegt der Haupteingang der Villa. An diese zweite gläserne Fuge des Gebäudes gliedert sich ein überdachter, windgeschützter Außenraum an, der direkt von der Küche und dem Esszimmer zugänglich ist. Hier verschmelzen die Grenzen zwischen Innen und Außen und der ▶

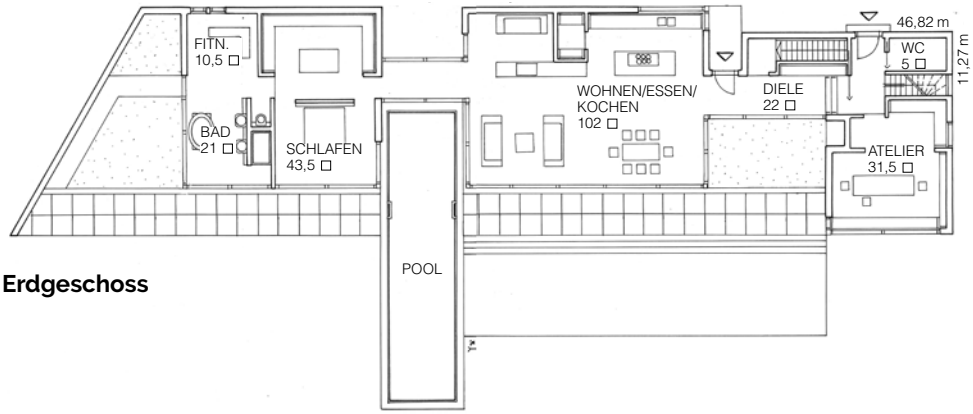
Das Badezimmer grenzt an einen von einer Mauer eingerahmten Hof. So geschützt entsteht trotz der raumhohen Verglasung ein Gefühl von Privatsphäre.

Wie ein gerahmtes Bild wirkt die Öffnung in der Straßenfassade. Sie ermöglicht einen ersten Blick auf den Pool und die spektakuläre Aussicht.

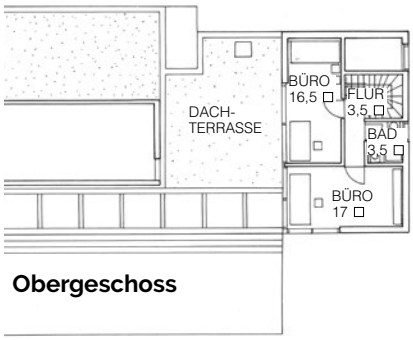
Verlauf der Jahreszeiten lässt sich gut geschützt hautnah erleben.

Analog zum puristischen weißen Äußeren ist auch das Interieur reduziert und zeitlos gestaltet: Wenige natürliche Farbtöne und hochwertige Materialien wie der sandfarbene Steinboden, die Möblierung aus Nussbaumholz und cognacfarbene Chesterfield-Ledersofas geben den Räumen Struktur, Charakter und Wärme. Dazu passt die Küche in schlichtem Weiß mit wenigen dunkelgrauen Details. Ein Kronleuchter über dem Esstisch setzt einen verspielten Akzent. Hinter einer Wand aus schmalen, feinen Holzlamellen verbergen sich die Eingangstür, eine Garderobe, die Schiebetür zum Atelierhaus sowie der Zugang zur Tiefgarage und den Kellerräumen: Ein Untergeschoss gleicht das Höhenniveau auf dem Hanggrundstück aus, von der Straße erscheint das Gebäude jedoch eingeschossig.

Mit ihrer maßgeschneiderten Architektur bietet die Villa Schatzlmayr der Natur eine große Bühne. Die über die komplette Breite des Ensembles gesetzte Ganzglasfront verbindet den Wohnraum mit dem Außenraum. Je nach Jahres- und Tageszeit können die Bewohner ein faszinierendes und manchmal auch dramatisches Licht- und Farbenspiel genießen, an dem sie sich, wie sie betonen, niemals sattsehen werden. bs



Erdgeschoss



Obergeschoss

Nachts kommt der Pool mit seiner Unterwasserbeleuchtung besonders gut zur Geltung..

Grafische Elemente wie die Fensterformate in der Nordfassade und die leiterartige Pergola auf der Gartenseite prägen das Gesicht des Hauses.

DATEN & FAKTEN

Villa Schatzlmayr von Philipp Architekten
Schloßstraße 16
74638 Waldenburg
Tel. 0791/7599-0
www.philipparchitekten.de

Wohnflächen:
EG 235,5 m², OG 40,5 m²

Konstruktion:
UG massiv, EG/OG Holzständerbauweise mit insgesamt 260 mm Dämmung, davon 60 mm ökologische Holzfaserdämmung, Putzfassade, Wandstärke gesamt 340 mm, U-Wert der Außenwand 0,151 W/m²K; Flach- bzw. Pultdach, 10 Grad, mit 220 mm Zwischensparrendämmung, darüber 22 mm Holzfaserdämmplatte, U-Wert Dach 0,182 W/m²K; Fenster: rahmenlose Ganzglaskonstruktion mit Holz-Alu-Einsatzelementen, Ug-Wert 0,6 W/m²K

Technik:
Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Kühlfunktion, für Spitzenlast zusätzlich Gasheizung, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, Smarthome mit KNX-Steuerung

Energiebedarf:
Primärenergiebedarf: 37,3 kWh/m²a
Endbedarf: 20,7 kWh/m²a
KfW-Effizienzhaus 55

Fotos: José Campos, Philipp Architekten

Anschriften Seite 83

Leicht und luftig

Dieses klassische Haus strahlt inspirierende Leichtigkeit aus. Die biologische Mineralputzfassade, bodentiefe Fenster und ein Satteldach mit 15 Grad-Neigung vermitteln seine einnehmende Anmutung. Die Bereiche Wohnen, Essen und Kochen liegen im Erdgeschoss. Im Obergeschoss befinden sich das Schlafzimmer mit Ankleide, eine Galerie sowie ein Wellnessbad. Die Hangneigung des Grundstücks mit einem Niveauunterschied von 3,50 Metern zur Straße hin wurde für die unterirdische Unterbringung der Garage genutzt. **> www.baufritz.com**

Definierte Zonen

Optisch eigenständige und funktional unterschiedliche Kuben, in denen die Bereiche Wohnen, Essen, Eltern, Kinder und Garage untergebracht sind, werden in der Mitte durch eine Glasfassade zusammengeführt. Blickfang des Außenbereiches ist das große Fassadenelement vom Wohnraum zur Terrasse. > www.schueco.com

Energetische Baustoffe stilvoll kombiniert

Dunkle Ziegel, Holz und Glas – diese Baustoffe verleihen dem Haus seinen faszinierenden Look. Im Erdgeschoss öffnen sich die Innenräume nach außen durch komplett auffaltbare Glas-Faltwände „Woodline" von Solarlux mit Holzprofilen aus Oregon-Pine. Dieses Holz kam auch bei der Fassade zum Einsatz. Sonnenkollektoren auf dem Dach liefern Energie für die Wärmepumpe. **> www.solarlux.com**

Weniger ist mehr

Mit gekonnt eingesetzten Werkstoffen werden Funktionen und Bereiche der „Villa Osee" zu einem wahren Wohnkunstwerk verbunden. Von außen zeigt sich das Gebäude geradlinig und reduziert, eine Gliederung übernehmen die großen Fensterfronten. Auch bei der Innengestaltung wurde Wert auf wenige, aber sorgsam gewählte Materialien gelegt. **> www.philipparchitekten.de**

Anschriften Seite 83